

Einführung in personenzentrierte Ansätze

Dr. Alexander Naumann (DIPF Frankfurt/ Main)

9.7.-10.7.2026, (Do-Fr; 1,5 Tage)

Abstract:

Latente Klassen- und Profilanalysen (LCA & LPA) gehören zu den latenten Variablenmodellen und ermöglichen eine personenzentrierte Analyse von Antwortdaten, beispielsweise aus Fragebogenerhebungen. Im Gegensatz zu itemzentrierten Ansätzen wie Strukturgleichungsmodellen (SEM) oder der Item-Response-Theorie (IRT) handelt es sich bei LCA und LPA um Klassifikationsverfahren: Sie ordnen das Antwortverhalten auf beobachtbaren kontinuierlichen oder diskreten Indikatoren diskreten latenten Variablen – den sogenannten latenten Klassen – zu. Dadurch eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, um Muster und Zusammenhangsstrukturen innerhalb von Daten zu identifizieren.

Der Workshop bietet eine praxisorientierte Einführung in LCA und LPA sowie deren Anwendung auf empirische Daten. Die Teilnehmenden lernen, wie Analysen mit Mplus durchgeführt und die Ergebnisse interpretiert werden können. Darüber hinaus wird ein Ausblick auf weiterführende Verfahren gegeben.

Themenschwerpunkte des Workshops:

- Theoretische Grundlagen der latenten Klassen- und Profilanalyse
- Umsetzung von LCA & LPA in Mplus
- Ausblick auf komplexere Verfahren (z. B. Latent Transition Analysis, LTA)

